

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales
der Gemeinde Appen (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 28.08.2014

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:40 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,
25482 Appen

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk David	CDU	stv. Vorsitzender
Herr Hans Martens	SPD	Vorsitzender
Herr Nils Meins	SPD	
Frau Heidrun Osterhoff	FDP	
Frau Bärbel Pein	FDP	
Frau Bettina Przyborowski	CDU	
Herr Michael Seus	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Hartmut Brodersen		Heilpädagogischer Nachbarschaftskinder- ergarten Appen
Frau Jutta Kaufmann	FDP	
Frau Sabine Matthiesen		Leiterin des ev. St. Johannes Kindergar- tens Appen
Herr Jürgen Osterhoff	FDP	
Herr Pastor Frank Schüller		bis 19.45 Uhr
Herr Oliver Levold		Vorsitzender des Ap- pener Schulvereins stellv. Bürgermeister
Herr Walter Lorenzen	SPD	
Herr Hans-Peter Lütje	CDU	
Frau Petra Müller	SPD	
Frau Helga Schlichtherle	CDU	
Frau Marion Schöndube		Vertreterin des Senio- renbeirates
Herr Kai Semmelhack		Jugendbetreuer Jupita
Herr Nils-Ole Studt		Vorsitzender des Kin- der- und Jugendbeira- tes

Gäste

Herr Günter Nichts

Protokollführer/-in

Frau Jennifer Jathe-Klemm

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Ba-
naschak CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 18.08.2014 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die ev. St. Johannes Kirchengemeinde Appen hat einen Antrag zur Schaffung einer FSJ-Stelle für den Kindergarten gestellt. Dieser Antrag wurde sehr kurzfristig eingereicht. Da der Antrag personenbezogen gestellt wurde, müsste eine Beschlussfassung im nichtöffentlichen Teil erfolgen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Vorstellung des "Appener Boten" durch Herrn Nichts
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
Vorlage: 866/2014/APP/MB
 - 3.1. Sommerferienprogramm der Gemeinde Appen
 - 3.2. Herbstferienprogramm der Gemeinde Appen
 - 3.3. Übersicht über die Gruppen- und Belegungszahlen der Appener Kindertagesstätten

- 3.4. Auswärtige Unterbringung in Kindertagesstätten
- 3.5. Kostenvergleichsrechnung der Kindertagesstätten in Appen
- 3.6. Finanzierungsvertrag für den ev. St. Johannes Kindergarten
- 3.7. Abrechnung der Baumaßnahme für den ev. St. Johannes Kindergarten
- 3.8. Spätdienst im ev. St. Johannes Kindergarten
- 3.9. Haushaltsplan 2015 für den heilpädagogischen Nachbarschaftskindergarten der Lebenshilfe in Appen-Etz
Sozialstaffelberechnungen
- 3.10. Sozialstaffel für die Betreuungsschule Appen
- 3.11. Schulleiterwahlausschuss
- 3.12. Weihnachtsmarkt
- 3.13. Seniorenweihnachtsfeier
- 3.14. Einschulungsfeier am 26.08.2014
- 3.15.
4. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Zukunft des Mädchentreffs im Jupita
Vorlage: 861/2014/APP/BV
6. Jahresrechnung 2013 für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen
Vorlage: 862/2014/APP/BV
7. Antrag der ev. St. Johannes Kirchengemeinde zur Kostenübernahme der Baumaßnahmen im Jahr 2014 im ev. St. Johannes Kindergarten
Vorlage: 869/2014/APP/BV
8. Schulentwicklungsplanung
Vorlage: 863/2014/APP/BV
9. "Kein Kind ohne Mahlzeit" - (teilweise) Übernahme der Kosten der Mittagsversorgung in den Betreuungseinrichtungen
Vorlage: 865/2014/APP/BV
10. Nutzungsentgelte für das Bürgerhaus Appen
Vorlage: 864/2014/APP/BV

11. Antrag der Familienbildungsstätte Pinneberg auf Bezuschussung der Kindertagespflege-Vermittlung 2015
Vorlage: 867/2014/APP/BV
12. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2014
Vorlage: 868/2014/APP/HH

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Vorstellung des "Appener Boten" durch Herrn Nichts

Herr Nichts stellt sich und seine Tätigkeit in der Druckerei kurz vor. Im Marschgebiet gibt es bereits ähnliche Gemeindezeitungen, daher kam die Idee eine derartige Zeitung auch in der Gemeinde Appen einzuführen.

Die Zeitungen werden je nach vereinbartem Rhythmus vor den schleswig-holsteinischen Ferien geschrieben und verteilt. Die Zeitungen werden jedem Haushalt zugestellt, die Verteilung liegt ebenfalls im Zuständigkeitsbereich der Druckerei.

Die ersten Seiten gehören der Gemeinde, in der u.a. die politischen Beschlüsse der Gemeindevertretung sowie der Fachausschüsse bekanntgegeben werden können.

Politische Inhalte sind nicht erwünscht, dies schließt aber nicht aus, dass die politischen Ortsvereine die Zeitung für einen Hinweis auf Veranstaltungen oder eine anschließende Berichterstattung nutzen können.

Für die Gestaltung ist es wichtig, dass die Vereine sowie die Gemeinden Beiträge liefern. Die Vereine haben auch die Möglichkeit das Schreiben der Beiträge an die Druckerei abzugeben, eine Lieferung der Eckdaten muss aber auf jeden Fall durch die Vereine erfolgen. Aber auch redaktionelle Texte und Werbeanzeigen werden in die Zeitung mit aufgenommen. Durch die Werbeanzeigen finanziert sich die Zeitung, daher wäre dieses Nachrichtenblatt für die Gemeinde ohne finanzielle Kosten verbunden.

Herr Nichts erklärt, dass zum Jahresende ein guter Start für die neue Zeitung wäre. Erstmal wird es dann eine kleinere Ausgabe. Vom Zeitfenster würde es auch noch passen, dass die Beschlüsse von der letzten Sitzung der Gemeindevertretung (2.12.2014) mit aufgenommen werden könnten.

Herr Nichts bräuchte dann allerdings bis Ende September 2014 eine verbindliche Mitteilung, ob diese Zeitung in Appen eingeführt werden soll und auch die Namensfrage müsste bis dahin abschließend geklärt werden.

Die Vertreter der Vereine sprechen sich überwiegend positiv für dies neue Modell aus. Die Mitglieder des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales möchten dies Thema in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beraten und beschließen.

Herr Martens dankt Herrn Nichts für die Vorstellung und dankt den Vertretern der Vereine für Ihr Erscheinen.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 19.10 – 19.20 Uhr.

zu 2 Einwohnerfragestunde

**zu 3 Bericht des Bürgermeisters
Vorlage: 866/2014/APP/MB**

zu 3.1 Sommerferienprogramm der Gemeinde Appen

Auch in diesem Jahr wurde das Sommerferienprogramm der Gemeinde Appen gut nachgefragt, allerdings ist die Anzahl der teilnehmenden Kinder rückläufig. Problematisch war in diesem Jahr, dass einige Termine fehlerhaft im Programmheft abgedruckt waren und es dadurch zu Verunsicherungen kam.

Die Ausgabenübersicht und die Teilnehmerstatistik kann erst zur nächsten Ausschusssitzung vorgelegt werden, da zum jetzigen Zeitpunkt noch alle Abrechnungen ausstehen.

Herr Lorenzen spricht in diesem Zusammenhang seinen Dank an die Vereine und zahlreichen Helfer im diesjährigen Ferienprogramm aus. Ohne diese tatkräftige Unterstützung wäre ein derartiges Programm nicht möglich gewesen.

zur Kenntnis genommen

zu 3.2 Herbstferienprogramm der Gemeinde Appen

Für die diesjährigen Herbstferien wurde wieder ein kleines Herbstferienprogramm organisiert. Die Programmhefte werden Ende August 2014 in der Grundschule verteilt und liegen außerdem im Bürgerbüro, dem Jupita

und der Bücherei aus.

Die Ausschussmitglieder haben ein Programmheft mit den Sitzungsunterlagen erhalten.

zur Kenntnis genommen

zu 3.3 Übersicht über die Gruppen- und Belegungszahlen der Appener Kindertagesstätten

Während der Ausschusssitzung im Juni 2011 wurde vereinbart, dass regelmäßig eine Übersicht über die Gruppen- und Belegungszahlen der Appener Kindertagesstätten gefertigt und dem Bürgermeisterbericht beigelegt wird.

Diese Übersicht wird jeweils zum Jahresanfang und zum Beginn eines Kindergartenjahres den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt (wurde bereits den Sitzungsunterlagen beigelegt).

Frau Matthiesen erklärt, dass lediglich noch ein freier Ganztagsplatz im Elementarbereich zur Verfügung steht.

zur Kenntnis genommen

zu 3.4 Auswärtige Unterbringung in Kindertagesstätten

Derzeit sind 16 Kostenübernahmeerklärungen erteilt, hierfür sind entsprechende Ausgleichszahlungen zu leisten. Außerdem sind noch 3 Vorgänge nicht abgeschlossen, das bedeutet, es ist noch mit Anforderungen des Kostenausgleichs zu rechnen.

Es ist davon auszugehen, dass die Anzahl der Kostenübernahmeerklärungen im Laufe des Kindergartenjahres weiter ansteigt. Es stehen nur noch sehr eingeschränkt Betreuungsplätze in den Appener Kindertagesstätten zur Verfügung. Insbesondere im Krippenbereich gab es bereits erste Anfragen nach Kostenübernahmeerklärungen, die Anträge werden zum Herbst 2014 erwartet.

zur Kenntnis genommen

zu 3.5 Kostenvergleichsrechnung der Kindertagesstätten in Appen

Die aktuelle Kostenvergleichsrechnung unter Einbeziehung der Jahresrechnungen 2013 ist als Anlage beigefügt (wurde bereits den Sitzungsunterlagen beigefügt).

zur Kenntnis genommen

zu 3.6 Finanzierungsvertrag für den ev. St. Johannes Kindergarten

Der Finanzierungsvertrag liegt bei der Kirchengemeinde zur Unterschrift. Anschließend erfolgt durch die Kirchengemeinde die Weitergabe an den Kirchenkreis zur Erteilung der erforderlichen Genehmigung.

zur Kenntnis genommen

zu 3.7 Abrechnung der Baumaßnahme für den ev. St. Johannes Kindergarten

Die Baumaßnahme aus dem Jahr 2008/2009 wurde zwischenzeitlich abgerechnet. Insgesamt sind Kosten in Höhe von 103.684,27 Euro entstanden.

zur Kenntnis genommen

zu 3.8 Spätdienst im ev. St. Johannes Kindergarten

Der neu eingeführte Spätdienst bis 17.00 Uhr im ev. St. Johannes Kindergarten wird bereits von 8 Kindern in Anspruch genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 3.9 Haushaltsplan 2015 für den heilpädagogischen Nachbarschafts-Kindergarten der Lebenshilfe in Appen-Etz

Der Haushaltsplanentwurf wurde bereits von der Lebenshilfe vorgelegt. Es wird ein Defizit in Höhe von 141.800 Euro ausgewiesen. Dies ergibt eine Steigerung von über 30.000 Euro, daher wurde zu einigen Ansätzen noch eine ausführliche Begründung angefordert. Die Beratung über den Haushaltsplan erfolgt in der kommenden Sitzungsperiode.

zur Kenntnis genommen

zu 3.10 Sozialstaffelberechnungen

Der Kreis Pinneberg hat per öffentlich-rechtlichen Vertrag die Berechnung der Anträge auf Ermäßigung des Entgeltes für eine Kindertagesstätte auf das Amt Moorrege übertragen.

Die Bearbeitung der Sozialstaffelanträge für die Kindertagesstätten in Appen erfolgte bereits durch das Amt Moorrege.

Der Kreis Pinneberg stellt die Antragsformulare und das Berechnungsprogramm jährlich angepasst den berechnenden Stellen zur Verfügung. In diesem Jahr wurde allerdings das Berechnungsprogramm erst Ende Juli 2014 zur Verfügung gestellt. Den zuständigen Sachbearbeiterinnen ist es zwar gelungen, die Anträge noch bis zum 1. August 2014 zu bearbeiten. Allerdings war es den Trägern der Einrichtungen dann nicht mehr möglich, den ermäßigten Elternbeitrag abzurufen. Von den Eltern gab es zahlreiche Beschwerden über die verspätete Antragsbearbeitung (einige Anträge lagen bereits im Juni 2014 vollständig beim Amt zur Bearbeitung vor) sowie die nun komplette Abbuchung der Elternbeiträge, trotz vollständiger Befreiung oder Ermäßigung des Elternbeitrags.

Das Amt Moorrege hat den Unmut über die Situation schriftlich beim Kreis Pinneberg geäußert. Eine Rückmeldung zu diesem Schreiben steht noch aus.

Neu hinzugekommen ist, dass auch Eltern von Geschwisterkinder einen entsprechenden Antrag auf Geschwisterermäßigung stellen müssen. Bisher wurde die Geschwisterermäßigung vom Träger automatisch berücksichtigt.

Herr Lorenzen spricht der Amtsverwaltung seinen Dank dafür aus, dass die Anträge kurzfristig beschieden und die Beschwerden in der Amtsverwaltung aufgefangen wurden. Die Kritik an den Kreis Pinneberg wird befürwortet, es muss für die Zukunft erreicht werden, dass die Unterlagen frühzeitig den berechnenden Stellen zur Verfügung gestellt werden.

zur Kenntnis genommen

zu 3.11 Sozialstaffel für die Betreuungsschule Appen

Während der Beratung über die Änderung für die Gewährung der Sozial-

staffel für den Besuch der Betreuungsschule wurde darum gebeten, dass die Ausschussmitglieder halbjährlich über die aktuellen Zahlen informiert werden.

Insgesamt wird für 4 Kinder eine Sozialstaffel gewährt. Davon sind 2 Kinder betroffen, die aus sozialem Aspekt nach Gremiumsentscheidung in der Betreuungsschule betreut werden.

Es ist jedoch davon auszugehen, dass viele noch nicht daran gedacht haben, einen neuen Ermäßigungsantrag zustellen und somit die Anzahl noch ansteigen wird.

zur Kenntnis genommen

zu 3.12 Schulleiterwahlausschuss

Die Bewerbungsunterlagen vom Ministerium liegen mittlerweile vor. Ein Bewerber steht demnach zur Wahl.

Der Schulleiterwahlausschuss wird für Donnerstag, den 18. September 2014 einberufen.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, dass die Bewerbungsunterlagen auf jeden Fall vorher eingesehen werden können. Eine Einsichtnahme der Bewerbungsunterlagen während der Sitzung wird nicht befürwortet, da dann die Zeit zu knapp wäre, wenn jeder sich mit den Unterlagen ausführlich befassen möchte.

Frau Jathe-Klemm merkt an, dass jedoch eine Einsichtnahme nicht während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros erfolgen kann. Die Bewerbungsunterlagen müssten dann in der Amtsverwaltung Moorrege eingesehen werden. Die Kontaktdaten sollen in die Einladung mit aufgenommen werden.

zur Kenntnis genommen

zu 3.13 Weihnachtsmarkt

Der diesjährige Weihnachtsmarkt der Gemeinde Appen findet am Sonntag, den 30. November 2014 in der Zeit von 11.00 – 17.00 Uhr statt. Die Verkaufsstände wurden bereits vergeben, insgesamt sind über 40 Bewerbungen für die 32 Standplätze eingegangen.

Der Stand im Erdgeschoss (ehemals Büchereiflohmarkt) wird wieder als Notplatz freigehalten. Damit kann die Situation im Eingangsbereich etwas

entspannt werden. Bei Bedarf kann dieser Platz für soziale Projekte kurzfristig noch genutzt werden.

zur Kenntnis genommen

zu 3.14 Seniorenweihnachtsfeier

Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet am Sonntag, den 14.12.2014 statt.

Die Programmplanung ist für September 2014 vorgesehen. Allerdings ist schon bekannt, dass der Feuerwehrchor in diesem Jahr nicht die musikalische Begleitung übernehmen kann. Anregungen für einen musikalischen Beitrag werden gerne entgegen genommen.

Die Einladungen werden Anfang November 2014 an die Seniorinnen und Senioren (ab 70 Jahre) verteilt.

zur Kenntnis genommen

zu 3.15 Einschulungsfeier am 26.08.2014

Herr Lorenzen dankt Frau Lorenz, stellv. Schulleitung, für die sehr ansprechende Einschulungsfeier und die liebevollen Worte. Insgesamt wurden 45 Schüler in 3 Klassen eingeschult.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Beschluss:

Die Niederschrift wird zu TOP 9 „Bericht aus dem Kindergartenbeirat“ Vorlage: 831/2014/Appen/en angepasst in:

„Dach und Dämmung sind zwei getrennte Bauteile. Eine Verbesserung der Dämmung wird durch die Sanierung des Daches nicht erreicht. Eine Verbesserung der Dämmung bedeutet erheblichen Mehraufwand.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 5 Zukunft des Mädchentreffs im Jupita
Vorlage: 861/2014/APP/BV**

Es folgt eine kurze Aussprache.

Herr Meins schlägt vor, als Planungssicherheit den Kooperationsvertrag für zwei Jahre zu verlängern und bittet um Abstimmung. Dieser Antrag ist mit 2 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen abgelehnt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt, den Kooperationsvertrag mit der Gemeinde Heist über die Jugendarbeit des Mädchentreffs von Frau von der Reith bis zum 31.12.2015 zu verlängern.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 6 Jahresrechnung 2013 für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen
Vorlage: 862/2014/APP/BV**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales bestätigt die vorliegende Jahresrechnung für den ev. St. Johannes Kindergarten für das Jahr 2013 mit dem vom Amt Moorrege festgestellten Ergebnis und dem sich daraus ergebenden Betriebskostenzuschuss in Höhe von 394.811,30 Euro.

Weiter dankt die Gemeinde Appen der Kirchengemeinde als Träger der Einrichtung für den im Jahr 2013 geleisteten Beitrag zur Ausgestaltung des Angebotes im Bereich der Kindertagesstätten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 7 Antrag der ev. St. Johannes Kirchengemeinde zur Kostenübernahme
der Baumaßnahmen im Jahr 2014 im ev. St. Johannes Kindergarten
Vorlage: 869/2014/APP/BV**

Frau Jathe-Klemm erläutert kurz den Sachverhalt. Sie macht deutlich, dass die Ausgaben bereits entstanden sind, da im Haushaltsplan 2014 für den Kindergarten keine finanziellen Mittel für Baumaßnahmen eingeplant sind.

Frau Osterhoff erkundigt sich in diesem Zusammenhang, ob für das defekte Spielgerät die Spielzeugrücklage in Anspruch genommen wird. Dies wird von Frau Matthiesen bejaht.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziale empfiehlt für die bereits durchgeführten Baumaßnahmen beim ev. St. Johannes Kindergarten der Kirchengemeinde Mittel in Höhe von 20.525,34 Euro zur Verfügung zustellen.

Die entsprechenden finanziellen Mittel werden im 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Appen zur Verfügung gestellt.

Für die noch ausstehenden Arbeiten aus dem Begehungsprotokoll wird der Kirchengemeinde geraten, die finanziellen Mittel im Rahmen des Haushaltes 2015 für den Kindergarten einzuwerben.

einstimmig beschlossen

**zu 8 Schulentwicklungsplanung
Vorlage: 863/2014/APP/BV**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales nimmt die genannten Zahlen zur Kenntnis und wird weiterhin von der Verwaltung regelmäßig über die Entwicklung der Schülerzahlen informiert.

zur Kenntnis genommen

**zu 9 "Kein Kind ohne Mahlzeit" - (teilweise) Übernahme der Kosten der
Mittagsversorgung in den Betreuungseinrichtungen
Vorlage: 865/2014/APP/BV**

Frau Jathe-Klemm erläutert ausführlich den Hintergrund des Anliegens.

Durch den öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Kreis Pinneberg und dem Amt Moorrege zur Berechnung der Sozialstaffelanträge wird das Amt Moorrege nun im Namen des Kreises Pinneberg tätig und kann mit den erlassenen Bescheiden weder die Träger noch die Antragsteller darüber informieren, dass bei Vorlage eines Gutscheins für die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes der Differenzbetrag (1 Euro pro Verpflegungstag) von der Gemeinde Ap-

pen übernommen wird.

Dieses Problem betrifft lediglich die Antragsteller für die Kindertagesstätten. Bei der Berechnung der Sozialstaffelanträge für die Betreuungsschule handelt es sich bereits um eine freiwillige Leistung der Gemeinde, so dass das Amt unter dem Gemeindebriefkopf tätig wird und somit in den Bescheiden auf die Kostenübernahme bei der Mittagsverpflegung aufmerksam machen kann, ohne gesonderten Bescheid.

Für die Anträge für die Kindertagesstätten sind die Bescheide nun kreis einheitlich vorgegeben. Es müssten daher zusätzliche Bescheide erlassen werden, dies verursacht erheblichen zusätzlichen Verwaltungsaufwand der zu der eigentlichen Leistung in keinem Verhältnis steht.

Es folgt eine rege Aussprache in der deutlich wird, dass die freiwillige Leistung der Gemeinde beibehalten werden soll. Es werden unterschiedliche Lösungsansätze vorgeschlagen. Unter anderem wird vorgeschlagen, dass die Kindergartenleitungen die Eltern / Erziehungsberechtigten auf die Möglichkeit hinweisen, dass unter bestimmten Voraussetzungen ein Gutschein für die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket beantragt werden kann und bei Vorlage des Gutscheins der eigentliche Eigenanteil dann komplett von der Gemeinde Appen übernommen wird. Der jeweilige Träger rechnet dann wie bisher quartalsmäßig die Differenz mit der Gemeinde ab.

Anmerkung der Verwaltung: Durch diesen Lösungsansatz entfällt der zusätzliche Verwaltungsaufwand. Der höhere Aufwand entsteht dann bei dem Träger bzw. der Kindertagesstättenleitung, die alle Eltern individuell beraten müssen. Durch die bisherige Prüfung beim Amt wurde bereits individuell geprüft, ob die Antragsteller berechtigt sind nach dem Bildungs- und Teilhabepaket einen entsprechenden Gutschein zu beantragen.

Im Bescheid an die Eltern und der Träger wird jedoch nicht auf diese zusätzliche freiwillige Leistung hingewiesen. Aus Sicht der Verwaltung ist es widersprüchlich eine freiwillige Leistung zu gewähren, die laut Bescheid nicht gewährt und lediglich von der Kindertagesstättenleitung den Eltern zugesichert wird.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt, den Beschluss vom 11.11.2008 zur (teilweisen) Übernahme der Kosten der Mittagsverpflegung in den Betreuungseinrichtungen nicht aufzuheben.

Der Eigenanteil von 1 Euro pro Verpflegungstag soll auch weiterhin von der Gemeinde Appen übernommen werden. Die Träger der Kindertagesstätten werden ermächtigt den Eigenanteil mit der Gemeinde Appen abzurechnen, wenn ein Gutschein aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für die Teilnahme an der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung vorliegt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 10 Nutzungsentgelte für das Bürgerhaus Appen
Vorlage: 864/2014/APP/BV**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Anpassung der Nutzungsgebühr zum 1.01.2015 zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 11 Antrag der Familienbildungsstätte Pinneberg auf Bezuschussung der Kindertagespflege-Vermittlung 2015
Vorlage: 867/2014/APP/BV**

Frau Jathe-Klemm erklärt, dass die Arbeitsgruppe zur zukünftigen Gestaltung der Finanzierung der Tagespflegevermittlung noch nicht abschließend getagt hat und daher noch keine abschließende Entscheidung zur Kostenabwicklung vorliegt. Daher sollte zum jetzigen Zeitpunkt noch von einer Beschlussfassung abgesehen werden.

Anmerkung der Verwaltung: Frau Gaden, Leiterin der Familienbildungsstätte Pinneberg, teilte zwischenzeitlich telefonisch mit, dass die Arbeitsgruppe am 9.09.2014 abschließend tagen wird. Es ist davon auszugehen, dass der Kreis Pinneberg komplett mit der Familienbildungsstätte abrechnen wird und die Kommunen ihren Zuschussanteil an den Kreis Pinneberg erstatten. Eine Veränderung bei der Ermittlung der finanziellen Anteile der Kommunen ist nicht zu erwarten. Bisherige Regelung teilt sich auf in 30% variabler Anteil (tatsächliche Leistungserbringung) und 70% Fixanteil (abhängig von der Geburtenzahl / Kinder unter 4 Jahren). Inwieweit die Gemeinde eine Grundversorgung auch ohne zusätzliche finanzielle Beteiligung der Gemeinde erhält ist noch unklar.

zurückgestellt

- zu 12 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2014
Vorlage: 868/2014/APP/HH**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales beschließt, dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung die Nachtragshaushaltssatzung und dem Nachtragshaushaltsplan 2014 zu empfehlen, soweit der Geschäftsbereich des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales betroffen ist.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.09.2014

(Hans Martens)
Vorsitzender

(Jennifer Jathe-Klemm)
Protokollführerin